

**Republik Österreich****DER BUNDESKANZLER**

Zl. 353.110/79-I/6/88

**II- 4991 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode**A 1014 Wien, Ballhausplatz 2  
Tel. (0222) 66 15/0

20. Juli 1988

An den  
Präsidenten des Nationalrates  
Mag. Leopold GRATZParlament  
1017 W i e n2192 IAB  
1988 -07- 22  
zu 2194 IJ

Die Abgeordneten zum Nationalrat Rosemarie Bauer und Kollegen haben am 25. Mai 1988 unter der Nr. 2194/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend Auftragsvergaben an das Berufsförderungsinstitut und an das Österreichische Institut für Berufsbildungsforschung gerichtet, die folgenden Wortlaut hat:

- "1. Welche Leistungen wurden vom Berufsförderungsinstitut bzw. vom Österreichischen Institut für Berufsbildungsforschung seit dem Jahre 1975 für Ihren Bereich erbracht?
2. Wie hoch waren die dafür aufgewendeten Budgetmittel, zu Lasten welcher finanzgesetzlicher Ansätze wurden diese Leistungen bezahlt?
3. Handelt es sich bei diesen Leistungen um einmalige bzw. um wiederkehrende Leistungen (Dauerschuldverhältnisse)?
4. Sind diese Leistungen ordnungsgemäß abgeschlossen und abgerechnet worden?
5. Welcher konkrete Nutzen ist aus der Vergabe dieser Leistungen für die Tätigkeit Ihres Bereichs entstanden?
6. Nach welchen Kriterien wurde den genannten Institutionen der Auftrag zur Leistungserbringung erteilt und wurden dafür auch die maßgeblichen Vergabevorschriften des Bundes eingehalten?

- 2 -

7. Gibt es bzw. gab es in Ihrem Bereich Verflechtungen mit dem Berufsförderungsinstitut in
  - a) personeller Hinsicht,
  - b) materieller Hinsicht und
  - c) finanzieller Hinsicht?
8. Gibt es bzw. gab es in Ihrem Bereich Verflechtungen mit dem Österreichischen Institut für Berufsbildungsforschung in
  - a) materieller Hinsicht und
  - b) finanzieller Hinsicht?"

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu den Fragen 1 und 2:

Vom Berufsförderungsinstitut wurden der Verwaltungsakademie seit 1978 fallweise Vortragende, die beim Berufsförderungsinstitut unter Vertrag standen, als nebenberuflich Vortragende zur Verfügung gestellt. Die Zahl der in der Zeit von 1978 bis 31. Mai 1988 eingesetzten Vortragenden und die Zahl der Kurse, in denen sie verwendet wurden, sind samt den hierfür aufgewendeten Budgetmitteln aus der angeschlossenen Beilage ersichtlich.

Die Leistungen wurden zu Lasten des Ansatzes 1/10018 VA-Post 7280 bezahlt.

Zu den Fragen 3, 5 und 6:

Durch die Beistellung von Vortragenden wurde es der Verwaltungsakademie erleichtert bzw. in manchen Fällen überhaupt erst möglich gemacht, für bestimmte Seminare die notwendigen Trainer einzusetzen. Die Zahl der Kurse in Grundausbildung und berufsbegleitender Fortbildung belief sich im Jahr 1987 auf mehr als 200, wobei vielfach bei einer Lehrveranstaltung mehrere Vortragende tätig waren. Bemerkt wird, daß die an das Berufsförderungsinstitut bezahlten Vortragshonorare wesentlich unter jenen lagen, die an andere Institutionen, die Vortragende beistellten bzw. an freiberufliche Trainer, bezahlt wurden. Zuletzt betrug der Stundensatz für Vortragende des Berufsförderungsinstitutes S 750,--, während für die freiberuflichen Vortragenden der vom Bundesministerium für Finanzen seit 1. September 1986 festgelegte Stundensatz S 900,-- beträgt. Der Auftrag an das Berufsförderungsinstitut zur Beistellung von Vor-

- 3 -

tragenden entsprach damit auch der vom Bundesministerium für Finanzen gestellten Bedingung, daß der Stundensatz S 900,-- nur dann bezahlt werden darf, wenn ein anderer geeigneter Vortragender zu einem niedrigeren Stundensatz nicht gewonnen werden kann.

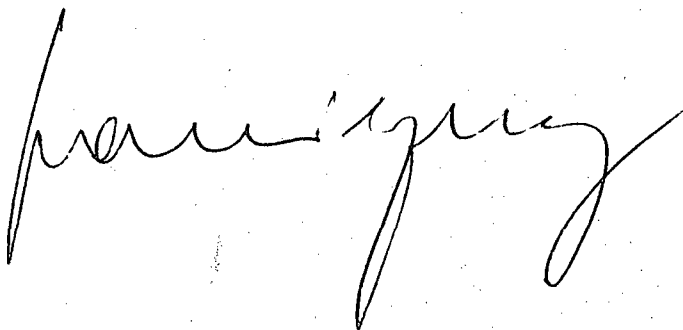
Zu Frage 4:

Die Leistungen wurden ordnungsgemäß erbracht und abgerechnet.

Zu den Fragen 7 und 8:

Verflechtungen gab es weder mit dem Berufsförderungsinstitut noch mit dem Österreichischen Institut für Berufsbildungsforschung.

Mein Ressort ist lediglich im Kuratorium des Österreichischen Institutes für Berufsbildungsforschung vertreten.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'F. H. H. H.', is written in a cursive style.

**Beilage**

<u>1978</u>	17 Kurse	23 Vortragende	Summe: S 426.000.--
<u>1979</u>	22 Kurse	33 Vortragende	Summe: S 769.095.--
<u>1980</u>	20 Kurse	29 Vortragende	Summe: S 582.000.--
<u>1981</u>	18 Kurse	22 Vortragende	Summe: S 492.000.--
<u>1982</u>	12 Kurse	17 Vortragende	Summe: S 374.625.--
<u>1983</u>	16 Kurse	19 Vortragende	Summe: S 500.625.--
<u>1984</u>	20 Kurse	27 Vortragende	Summe: S 652.125.--
<u>1985</u>	17 Kurse	22 Vortragende	Summe: S 536.250.--
<u>1986</u>	14 Kurse	16 Vortragende	Summe: S 429.000.--
<u>1987</u>	16 Kurse	19 Vortragende	Summe: S 455.250.--
<u>1988</u>	4 Kurse	4 Vortragende	Summe: S 94.500.--

(bis 31.5.1988)

---

**Gesamtsumme: S 5,311.470.--**  
=====